

### **Meeresstille und glückliche Fahrt**

Tiefe Stille herrscht im Wasser,  
Ohne Regung ruht das Meer,  
Und bekümmert sieht der Schiffer  
Glatte Fläche rings umher.

Keine Luft von Keiner Seite!  
Todesstille fürchterlich!  
In der ungeheuren Weite  
Reget keine Welle sich.

Die Nebel zerreißen,  
Der Himmel ist helle,  
Und Aeolus löset  
Das ängstliche Band.

Es säuseln die Winde,  
Es rührt sich der Schiffer.

Geschwinde! Geschwinde!  
Es teilt sich die Welle,  
Es naht sich die Ferne,  
Schon seh' ich das Land!

*Johann Wolfgang von Goethe, 1795*

### **Havblik og lykkelig rejse**

Dyb stilhed hersker i vandet,  
Uden bevægelse hviler havet,  
Og bekymret ser skipperen  
Glatte flader overalt.

Ingen luftning fra nogen side!  
Frygteligt dødsstille!  
I den vældige vidde  
Rører ingen bølge sig.

Tågen sønderrives,  
Himlen er lys,  
Og Aeolus løser  
Det ængstelige bånd.

Vindene suser sagte,  
Skipperen bevæger sig.

Hurtigt! Hurtigt!  
Bølgerne deler sig,  
Det fjerne nærmer sig,  
Snart ser jeg land!

*Johann Wolfgang von Goethe, 1795*  
*Oversat af Werner Knudsen*